BIBLIOTHEK LOCKENHAUS



Klostergasse 6

Dienstag 15.00 – 18.00 Freitag 17.30 – 19.30 Samstag 10.00 – 11.00

Lockenhaus, Feber 2024

Neuerscheinungen in unserer Bibliothek

Andreas Gruber: Rachefrühling

Martin Kilian betreibt einen erfolgreichen True-Crime-Podcast. Dank seiner Recherchen wurden schon mehrere unschuldig Verurteilte wieder aus dem Gefängnis entlassen. Bis Kilian plötzlich selbst zum Verdächtigen wird: Bei dem grausamen Mord an der Wiener Chirurgin Dr. Rashid spricht alles gegen ihn. Verzweifelt wendet er sich an die renommierte Anwältin Evelyn Meyers, doch deren Nachforschungen gestalten sich komplizierter und gefährlicher, als anfangs gedacht. Und so bittet Evelyn den Leipziger Kommissar Walter Pulaski, der gerade in Wien Urlaub macht, um Hilfe. Anders als sie kann er inkognito ermitteln und stößt dabei auf ein unglaubliches Geheimnis.

Pierre Martin: Madame le Commisaire und die Villa der Frauen

So etwas hätte sich Isabelle Bonnet nicht träumen lassen: Eine Villa nur für Frauen - für Frauen, die vor ihren gewalttätigen Männern fliehen mussten. Das ist aus dem Erbe geworden, das ihr Thierry in Fragolin hinterlassen hat. Die Kommissarin ist glücklich, dass sie seine Hinterlassenschaft einem so guten Zweck zuführen konnte. Doch dann entpuppt sich der wahr gewordene Traum als Alptraum, denn aus der "Villa des Friedens" verschwindet eine der Mütter spurlos mit ihrem Kind. Isabelle folgt ihrer Spur - und findet ihre Leiche auf der eigentlich so idyllischen Insel Porquerolles. Die Frauen in der Villa fühlen sich bedroht. Wie sich zeigen soll: zu Recht!

Michael Ritter: Die Bibliothekarin und der Tote im Park

Die Bibliothekarin Rita Girardi wird im Wien der 1920er-Jahre mit Morden konfrontiert, die ihrem beruflichen wie privaten Leben immer näher rücken. Als im Arenbergpark ein Toter gefunden wird, ist Rita bestürzt, denn bei dem Mordopfer handelt sich um ihren direkten Nachbarn. Kurz darauf wird eine weitere Leiche entdeckt, diesmal in der Nähe ihres Arbeitsortes. Unverzagt erklärt Rita sich bereit, dem ermittelnden Kommissar Julius Hechter zur Seite zu stehen, und bemerkt dabei gar nicht, dass sie sich in höchste Gefahr begibt.

Erika Pluhar: Gitti

Offen und schonungslos beschreibt Erika Pluhar die traumatisierende Kriegskindheit und Nachkriegsjugend ihrer Schwester, die allzu früh Verantwortung übernehmen, sich anpassen und fügen musste. Einschneidende Veränderungen prägen Gittis Kindheit und Jugend: Nach den ersten Lebensjahren in Brasilien folgt der Umzug nach München, wo der Vater eine Karriere in der nationalsozialistischen Partei einschlägt, die die Familie schließlich ins besetzte Polen führt. Der Krieg bestimmt immer mehr den Alltag und Gitti muss sich dem Erwachsenwerden stellen

Jan Seghers: Die Akte Rosenherz

Das älteste Gewerbe der Welt: Mord. Niemand, der damals am Tatort war, wird den Fall je vergessen. In einer heißen Augustnacht des Jahres 1966 wird in Frankfurt eine Prostituierte auf brutale Weise ermordet. Sofort macht das Wort von der «zweiten Nitribitt» die Runde. Und wirklich: Auch im Fall Rosenherz bleibt der Täter unerkannt. Vierzig Jahre später. Ein nebliger Morgen im Stadtwald. Marthalers schwangere Freundin Tereza wird bei einem Überfall schwer verletzt. Der Hauptkommissar erhält einen Tipp: Er soll den alten Fall noch einmal unter die Lupe nehmen. Marthaler legt sich mit mächtigen Gegnern an, die ihre frühen Sünden vertuschen wollen. Die «Akte Rosenherz» soll geschlossen bleiben. Um jeden Preis.

Helene Tursten: Schneenacht

Kriminalinspektorin Embla Nyström verbringt den Winter im ländlichen Dalsland auf dem Hof ihres Onkels. Eines Morgens wird sie zu einem spektakulären Mordfall gerufen. In einer Hütte im Wald liegt ein Toter mit Einschüssen in Kopf und Brustkorb. Embla erkennt den Mann sofort. Es ist einer der mutmaßlichen Entführer ihrer besten Freundin Lollo, die vor gut vierzehn Jahren spurlos verschwand und nie wieder auftauchte. Alte, schmerzhafte Erinnerungen werden wach und Embla beginnt zu ermitteln. Doch ein nächtlicher Schneesturm verwischt alle Spuren.

Werner Gumpinger: Gott schütze den Gruber

Friedl und seine Zwillingsschwester Fani finden bei einem Spaziergang eine Leiche. Als sie den Gruber - einen sich in Pension befindlichen Kriminalpolizisten, und als "Inschpekta" eine wahre Autorität im Ort - hinzuziehen, stolpern die drei in ihren ersten Fall: Denn der Tote ist niemandem im Ort bekannt, und weist keinerlei äußerliche Anzeichen von fremder Gewalteinwirkung auf. In dem gefrorenen Boden rund um die Fundstelle sind keine Spuren auszumachen. Die Linzer Polizei geht von einem Unfall aus. Hinweise auf einen neben der Leiche gelegenen Koffer, welcher im Anschluss verschwunden ist, werden ignoriert. Doch in der kleinen Gemeinde brodelt es: Wer ist der Tote? Kannte ihn wirklich niemand im Ort? Und wer hat den ominösen Koffer, der neben der Leiche lag, entwendet?

James Kestrel: Fünf Winter

Honolulu 1946: Vor fünf Jahren untersuchte Detective Joe McGrady den Mord an einem jungen Mann und dessen Freundin, einer Japanerin. Die Spur führte nach Hong Kong, wo McGrady in Kriegswirren geriet, verhaftet und verschleppt wurde und schließlich in Japan untertauchen musste. Nach nunmehr fünf Wintern kehrt McGrady als Privatdetektiv nach Hawaii zurück, fest entschlossen, den Fall, der ihn nie losließ, endlich abzuschließen.

Thomas Chatwin: Vier Schafe und ein Todesfall

Die Doyles sind eine bemerkenswerte Familie. Man streitet sich, man verträgt sich, aber vor allem hält man zusammen. Wenn Familienoberhaupt Grandma Emily ruft, kommen alle: zu den legendären Familienfesten, zum World-Porridge-Day oder zur Mordermittlung. Denn als ein berühmter Verleger ermordet in der Nähe seines Landhauses gefunden wird, gerät ausgerechnet Tante Chloe ins Visier der Ermittler. Zum Erstaunen der Familie hatte Chloe alle Brücken nach Cornwall abgebrochen. Unerhört bei den Doyles! Doch nun braucht sie die Hilfe ihrer Verwandten. Denn dass Chloe unschuldig ist, davon sind alle Doyles überzeugt. Um den Fall zu lösen, braucht es die Schwarmintelligenz der ganzen Familie. Wie gut, dass Enkelin Kate neben einer Schaffarm auch einen True-Crime-Podcast betreibt, ihr Vater, der gemütliche Kunsthistoriker Gilbert, eine ganz und gar nicht gemütliche Vergangenheit beim MI5 hat und vor allem Grandma Emily nicht vor höchst eigenwilligen Ermittlungsmethoden zurückschreckt.

Joseph Lemark: 7 Tage

Kurz vor Weihnachten erschüttert eine Serie von Selbstmorden prominenter Bürger die apulische Kleinstadt Ostuni. Josef Vierziger vulgo Dottor Quaranta glaubt nicht an Zufälle. Ist ein Machtkampf im organisierten Verbrechen im Gange? Oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Dottor Quaranta ist persönlich betroffen und kommt Ungeheuerlichem auf die Spur.

Jan Seghers: Menschen-Fischer

1998: Der grausame Mord an Tobias Brüning löste eine der größten Polizeiaktionen der Nachkriegsgeschichte aus. Der Täter wurde nie gefasst. 2013: Aus der französischen Kleinstadt Marseillan erreicht Kommissar Marthaler der Hilferuf eines früheren Kollegen. Angeblich sind neue Spuren im Fall Brüning aufgetaucht. Marthaler fährt ans Mittelmeer, um den Fall und die Akten zu übernehmen. Die Spur führt in ein finsteres Tal am Rhein, nicht weit von der Loreley. Dort sind gerade zwei Roma-Jungen spurlos verschwunden. Die ermittelnde Kommissarin Kizzy Winterstein befürchtet das Schlimmste. Und tatsächlich findet man die beiden Kinder tot. Marthaler und Winterstein begreifen, dass sie es mit einer Bande brutaler Menschenhändler zu tun haben.

Jan Seghers: Die Sterntaler-Verschwörung

Schwarzenfels in Osthessen, ein kleiner Ort im Morgengrauen. Die Welt scheint zu schlafen. Süleyman, ein junger Streuner, wird Zeuge, wie ein Motorrad von der Fahrbahn abkommt. Als er die Taschen des toten Fahrers plündert, findet er einen Umschlag mit Fotos. Fotos, die es nicht geben dürfte. Süleyman wittert seine Chance, an Geld zu kommen. Doch er hat sich auf Gegner eingelassen, die vor nichts zurückschrecken. Die Jagd beginnt, Süleyman muss fliehen. Zur selben Zeit wird in einem Frankfurter Hotelzimmer die Leiche einer bekannten Journalistin aufgefunden. Man hat ihr mitten ins Auge geschossen - Zufall oder ein symbolischer Akt? Kommissar Marthaler entdeckt, dass sie einer Verschwörung auf der Spur war. Der Sterntaler-Verschwörung.

Jan Seghers: Partitur des Todes

Sechzig Jahre lang glaubte Georges Hofmann, alles hinter sich gelassen zu haben. Bis man ihm einen geheimnisvollen Umschlag übergibt. Darauf der Name seines Vaters und das Wort «Auschwitz». Wenige Tage später sterben fünf Menschen auf einem Schiff am Mainufer, und eine Journalistin verschwindet – in ihrem Besitz eine verschollen geglaubte Partitur. Und dann taucht ein Mann auf, den alle für tot hielten. Georges ahnt, dass es an der Zeit ist, nach Deutschland zurückzukehren.

Jan Seghers: Die Braut im Schnee

Wo du hingehst, da werde ich dich finden. Wo du stirbst, da werde ich gewesen sein. Eine junge Zahnärztin ist ermordet worden. Der Täter hat die Leiche auf widerwärtige Weise zur Schau gestellt. Der Frankfurter Kommissar Marthaler ist von dem Anblick zutiefst erschüttert. Er ahnt, dass sich der Mörder mit diesem einen Opfer nicht zufrieden geben wird. Und er soll Recht behalten.

Jan Seghers: Ein allzu schönes Mädchen

Unschuldsengel oder kaltblütige Mörderin? Frankfurt im Hochsommer: Im Stadtwald werden die grauenhaft zugerichteten Leichen zweier junger Männer entdeckt. Spuren am Tatort weisen auf eine Frau hin. Für Hauptkommissar Marthaler beginnt die fieberhafte Suche nach einer Unbekannten, die von Zeugen als außerordentliche Schönheit beschrieben wird. Doch bevor die Ermittler der Lösung des Falles einen Schritt näher kommen, wird im Frankfurter Hof ein Reporter brutal ermordet.

Irina Borisovna Ratušinskaja: Die Kinder von Odessa

Odessa, 1941. Sweta ist elf Jahre alt, als der Krieg in die kleine Welt des Hinterhofs einbricht, in der sie sehnlichst auf die Rückkehr ihres inhaftierten Vaters wartet. Als die Mutter auch noch verschleppt wird, muss Sweta allein mit ihrem kleinen Bruder in den Ruinen von Odessa ums Überleben kämpfen. Eine von tiefem Mitgefühl und Humor erfüllte Erzählung darüber, wie sich Menschen auch unter widrigsten Umständen ihre Lebensfreude und Freundschaft bewahren.?

Andreas Föhr: Eisenberg

Dr. Rachel Eisenberg ist fassungslos: Als die Münchner Anwältin ihrem neuen Mandanten gegenübersitzt - einem Obdachlosen, der eines äußerst gewalttätigen Mordes verdächtigt wird -, muss sie feststellen, dass sie ihn kennt. Professor Heiko Gerlach war einst Rachels große Liebe. Die Anwältin kann und will nicht glauben, dass der Mann, mit dem sie zwei Jahre lang Tisch und Bett geteilt hat, zu einer solchen Tat fähig sein soll. Doch alle Beweise sprechen gegen Gerlach, der schließlich sogar ein Geständnis ablegt und seiner Anwältin - Rachel - das Mandat entzieht. Ist er wirklich so unschuldig, wie sie glaubt?

Gerhard Loibelsberger: Zerrüttung

Joseph Maria Nechyba genießt seinen wohlverdienten Ruhestand. Was den pensionierten Ministerialrat und vormaligen Oberinspector des k. k. Polizeiagenteninstituts aber zunehmend beunruhigt, ist die politische Entwicklung: Österreich wird unter Kanzler Dollfuß aufgrund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes aus dem Jahr 1917 autoritär regiert. In Deutschland ist Hitler Reichskanzler. Der nationalsozialistische Terror setzt mit aller Macht ein und schwappt immer heftiger nach Österreich über. Hass, Intoleranz, Verleumdung und Unversöhnlichkeit sorgen für ein Klima der Zerrüttung.

David Safier: Miss Merkel: Mord auf hoher See

Eine Seefahrt, die ist lustig. Diese Seefahrt, die bringt Tod. Die Krimi-Kreuzfahrt auf der Ostsee, die Angela für sich und ihre Lieben gebucht hat, soll der Ex-Kanzlerin etwas Abwechslung verschaffen. Doch die Traumschiffreise verläuft ganz anders als im Reiseprospekt angekündigt. Gleich am ersten Abend kommt der Megastar des deutschen Thrillers Florian Watzek unerwartet zu Tode. Und die anderen erfolgreichen Krimiautoren, die sich an Bord befinden, zählen zu den Hauptverdächtigen. Endlich schlägt wieder die Stunde für die Meisterdetektivin.

Greata Milán: Beyond Eternity

Jupiter, Mars, Minerva, Venus: Die römischen Gottheiten spielten in Naylas Leben bisher keine Rolle. Das ändert sich, als sie einen Autounfall hat - und ihn auf unerklärliche Weise unverletzt überlebt. Als kurz darauf die zwei mysteriösen Typen Philemon und Cyrian auftauchen, spürt sie, dass die beiden etwas verbergen und auch in ihr selbst ein Geheimnis erwacht. Besonders zu Cyrian fühlt Nayla sich auf eine fast magische Weise hingezogen. Doch ihre Liebe würde Nayla in Lebensgefahr bringen.

Linda Castillo: Riskanter Entschluss

Ein tragischer Einsatz in Chicago erschüttert das Leben von Erin McNeal. Ein halbes Jahr später wagt die hübsche Polizistin in der Kleinstadt Logan Falls einen Neuanfang. Doch Polizeichef Nick Ryan meint, dass er sie in jeder Situation beschützen muss! Nach einem Attentat erkennt sie, dass sie Nick besser vertraut hätte: Jemand aus ihrer Vergangenheit ist ihr nach Logan Falls gefolgt.

Julie Dubois: Kalte Blüten

Vier Schwestern und ein Todesfall auf einem geheimnisvollen Bauernhof. Es ist Frühling in Saint-André-du-Périgord, die Natur ringsum ein Blütenparadies. Vor kurzem hat Kommissarin Marie Mercier die Leitung des Kommissariats der Region übernommen und Paris Lebwohl gesagt. Sie liebt ihr neues Leben auf einem selbst renovierten Hof und genießt die Kochkünste ihrer rüstigen Großtante Léonie, die gleich nebenan wohnt. Da erhält Marie Nachricht von einem rätselhaften Fund - ein menschlicher Schädel, der bei Ausgrabungen für den Bau einer Ölmühle freigelegt wurde. Das Gelände mit den alten Walnussbäumen gehört zum Hof der vier Barthes-Schwestern, die der Kommissarin zunächst mit schroffer Zurückhaltung begegnen. Dafür gibt es gute Gründe, wie Marie bald herausfindet.

Robert Galbraith: Das strömende Grab

Cormoran Strike wird von einem besorgten Vater kontaktiert, dessen Sohn Will sich im ländlichen Norfolk einer undurchsichtigen Glaubensgemeinschaft angeschlossen hat. Die Universal Humanitarian Church ist nach außen hin eine friedfertige Organisation, die sich für eine bessere Welt einsetzt. Doch Strike entdeckt bald, dass unter der harmlosen Oberfläche böse Machenschaften und unerklärte Todesfälle lauern. Um Will zu retten, reist Strikes Geschäftspartnerin Robin Ellacott nach Norfolk, um sich der Sekte anzuschließen und inkognito unter den Mitgliedern zu leben. Doch sie ist nicht auf die Gefahren vorbereitet, die sie dort erwarten, geschweige denn auf den Preis, den sie wird zahlen müssen.

Beate Maxian: Tod im Belvedere

Sarah Pauli, Journalistin beim Wiener Boten und Expertin für Aberglauben, lässt einen lauen Sommerabend ruhig ausklingen. Schließlich ist Freitag, der 13., und sie will das Pech nicht herausfordern. In diesem Moment erhält sie einen Anruf von Chefinspektor Martin Stein: Im Spiegelungsteich des berühmten Schlosses Belvedere wurde ein Toter entdeckt - in der Brust des Mannes steckt ein rubinbesetzter antiker Dolch. Was hat es mit dem mysteriösen Mord auf sich? Sarah ahnt, dass hier noch weiteres Unglück lauert, und stürzt sich in die Ermittlungen.

Laila Lalami: Der verlorene Bericht

Das Jahr 1527: Als der marokkanische Sklave, von seinem Besitzer Estebanico genannt, gemeinsam mit der spanischen Flotte in Florida ankommt, kann er nur staunen, mit welcher Selbstverständlichkeit sich seine spanischen Herren ein Land nehmen, das offensichtlich anderen gehört - und zwar nur, indem sie diese Tatsache aussprechen, ganz egal, ob die Eingeborenen dies nun hören oder nicht. Nach dieser ersten, vermeintlich einfachen Eroberung stehen der spanischen Flotte jedoch Krankheit, Widerstand und Hunger bevor - und nur vier der Männer schaffen es, das Abenteuer zu überleben und darüber zu berichten. Einer von ihnen ist Estebanico. Denn warum sollten die spanischen Herren die Einzigen sein, die berichten dürfen? Als freier Mann und rückblickend setzt sich Estebanico an seinen eigenen Bericht und schildert die Begebenheiten der legendären Narvaez-Expedition im Jahr 1527 so, wie sie waren - oder zumindest so, wie er sich daran erinnern kann.

Evelyne Weissenbach: Tod eines Surfers

"Ein leckeres Kerlchen!", hätte Oberst Doktor Luise Pimpernell unter anderen Umständen wohl über den feschen Clemens Holzbauer gedacht. Doch angesichts seiner Leiche verbot sie sich einen solchen Gedanken. Vielleicht hätte die liebenswertschrullige Ermittlerin mit der Vorliebe für skurrile Kopfbedeckungen bei dem passionierten Surfer sogar Chancen gehabt. Der war hinter jedem Rock her, warum also nicht hinter dem langen mit Gummibund, den Luise gern trägt? Zum Surf Opening traf Holzbauer stets am Neusiedlersee ein und lebte den ganzen Sommer lang seine beiden Leidenschaften hemmungs- und rücksichtslos aus. Von hier aus ging er dann auch seinen manchmal windigen Versicherungsgeschäften nach. Motive und Verdächtige für einen Mord gibt es daher mehr als Luise und ihrem Assistenten Roman Grümpl lieb sein können. Die Pimpernell, die eher ihrer Intuition als den modernen Ermittlungstechniken traut, glaubt an eine Frauengeschichte. Hoffentlich lockt die Eingebung sie diesmal nicht auf eine falsche Fährte.

Evelyne Weissenbach: Tod eines Mädchens

Sturmwarnung und schweres Gewitter am Neusiedlersee. Am nächsten Morgen treibt die Leiche einer Sechzehnjährigen am Ufer des Schilferner Seebades. Das letzte, das man von ihr weiß ist, dass sie mit einem Unbekannten zum Segeln wollte. Doch es wurde weder ein Notruf abgesetzt noch ein gekentertes Boot gemeldet. Luise Pimpernell ermittelt in einem Umfeld, das ihr einigermaßen fremd ist. Einerseits Segel- und Yachtbetrieb, andererseits arbeitete das lebenslustige, attraktive Mädchen äußerst fokussiert an ihrer Karriere als Sängerin. Was mit sich brachte, Kontakte zu Veranstaltern und Medienvertretern herzustellen. Daraus ergibt sich, dass neben dem jungen Fankreis auch eine Gruppe von situierten älteren Herren auftritt, die mehr an der Jugendlichen interessiert war als an ihrer Musik. Auch wenn es Luise am Anfang schwerfällt, ihre Intuition einsetzen zu können, so gelingt es ihr letztendlich auch diesmal wieder, die Person zu finden, die verantwortlich ist für den Tod eines Mädchens.

Evelyne Weissenbach: Tod einer Witwe

Albertine Echs, 85, wird auf dem Friedhof in Schilfern tot aufgefunden. Sie hat mit einer Gartenharke einen Schlag auf den Kopf bekommen und ist im Gießbrunnen ertrunken. Luise Pimpernell erfährt Erstaunliches. Die alte Dame war nicht nur in ihrer Jugend eine "wilde Henn", sondern selbst in ihrem Alter noch immer an Männerbekanntschaften interessiert. Auch war sie nicht besonders beliebt, sie neigte dazu, andere mit der Streuung von Gerüchten unter Druck zu setzen. Je älter sie wurde, desto böser wurden auch ihre Bemerkungen über ihre Mitbürger. Offensichtlich wusste sie über jeden irgendetwas. Auch in der Familie tauchen einige Motive auf. Darüber hinaus planen die Besitzer des Seehotels den Anbau eines absolut nicht in die Umgebung passenden, modernen, verglasten Turms und Albertine Echs könnte auch an Informationen über Unregelmäßigkeiten bei der Vergabe von Genehmigungen und Fördergeldern gekommen sein. Ein spannender Fall, aber auch Geschichtsunterricht aus erster Hand für Luise Pimpernell.

Melanie Metzenthin: Die Sündenheilerin

Nach einem schweren Schicksalsschlag lebt Lena zurückgezogen im Kloster. Als Dietmar von Birkenfeld die junge Frau auf seine Burg ruft, damit sie seiner kranken Gemahlin hilft, muss Lena ihre Zufluchtsstätte jedoch verlassen. Denn sie hat eine seltene Gabe: Sie erspürt die tiefen seelischen Leiden der Menschen und vermag sie auf wundersame Weise zu heilen. Während ihres Aufenthalts auf Burg Birkenfeld begegnet Lena noch anderen Gästen: Philip

Beate Maxian: Ein tödlicher Jahrgang

Die Wachau - sonnenverwöhnte Weinberge entlang der Donau, malerische kleine Ortschaften und kulinarische Köstlichkeiten. Lou Conrad, ehemalige Inspektorin und Winzertochter, ist zurück in ihrer Heimat, wo sie ein Feinkostgeschäft führt und das beschauliche Leben genießt. Doch beim großen Weinfest im September wird die Idylle empfindlich gestört, als ein Weinberg in Flammen steht und der renommierte Winzer Markus Haller tot aufgefunden wird. Wer hat den Rieslingkönig auf dem Gewissen und welche dunklen Geheimnisse gären in dessen Fässern? Mit dem befreundeten Sternekoch Fabio Gerber und dem Berner Sennenhund Michelin an ihrer Seite stürzt sich Lou in die Ermittlungen.

Sabine Kuegler: Ich schwimme nicht mehr da, wo Krokodile sind

Sabine Kuegler wuchs im Dschungel von Westpapua auf. Mit 17 Jahren kam sie nach Europa und erfuhr einen Kultur-Clash. Im Dschungel hatte sie gelernt, unsichtbar zu werden, um zu überleben - in der westlichen Welt muss man sichtbar sein. Sie wurde darauf trainiert, ihre Welt mit allen Sinnen wahrzunehmen, aber hier waren sie permanent überreizt. Sie zweifelt und blickt von außen und innen auf unsere Zivilisation: Sind wir hier glücklich? Entfremdet? Gesund? Krank? Mehrfach kehrt sie in den Dschungel zurück. Bei einer dieser Reisen erkrankt Sabine Kuegler schwer, gilt als austherapiert und unternimmt einen letzten verzweifelten Rettungsversuch: Sie verlässt Deutschland, gibt ihre Kinder in die Obhut ihrer Väter und geht zurück in den Dschungel, in die Kultur, in der sie sich beschützt fühlt. Sie erlebt dort Abenteuer, die für viele Menschen kaum zu glauben sind. Erst nach fünf Jahren kommt sie zurück und erzählt erstmals von dieser dramatischen Zeit, von ihrer Suche nach Heilung, Glück und ihrem Platz im

Jonathan Kellermann: Im Sog der Angst

Auf einem abgelegenen Parkplatz wird in einem Auto ein junges Pärchen tot aufgefunden. Detective Milo Sturgis und Psychologe Dr. Alex Delaware sind von der Brutalität der Tat schockiert. Da Gavin Quick, das männliche Opfer, bei der berühmten Psychotherapeutin Dr. Mary Lou Koppel in Behandlung war, erhofft sich Delaware entscheidende Hinweise von seiner Kollegin. Doch Dr. Koppel verweigert jede Aussage. Ein Fehler, denn schon bald wird erneut einer ihrer Patienten bestialisch getötet.

Michael Gerwien: Alpentod

Exkommissar Max Raintaler und sein Freund Josef Stirner finden im Mittenwalder Dammkar zwei tote junge Männer vom Mittenwalder Skiklub unter einer Lawine, die sie selbst gerade fast das Leben gekostet hätte. Ein Anschlag? Wenn ja, wem hat er gegolten? Wo steckt die vermisste Sylvie Maurer? Und warum wird Max' Freundin Monika daheim in München von einem Unbekannten bedroht? Gemeinsam mit Josef und dem aufrechten Polizeichef Rudi Klotz macht sich Max auf die Suche nach Antworten.?

Eva Rossmann: Mörderisches Idyll

Mira Valensky, Lifestylejournalistin und Freizeitdetektivin, träumt von einem idyllischen Urlaub unter Palmen. Stattdessen erwartet sie in der Karibik ein neuer Fall: Zwei Hotelbesitzer streiten um den Platz an der Sonne. Korruption, Drogengeschäfte, Öko-Aktivismus und nicht zuletzt zwei Morde bringen die engagierte Wiener Journalistin ins Schwitzen. Mira Valensky ermittelt unter der mörderischen Karibik-Sonne.

Robert Seethaler: Der letzte Satz

An Deck eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, der größte Musiker der Welt, doch sein Körper schmerzt, hat schon immer geschmerzt. Während ihn der Schiffsjunge sanft, aber resolut umsorgt, denkt er zurück an die letzten Jahre, die Sommer in den Bergen, den Tod seiner Tochter Maria, die er manchmal noch zu sehen meint. An Anna, die andere Tochter, die gerade unten beim Frühstück sitzt, und an Alma, die Liebe seines Lebens, die ihn verrückt macht und die er längst verloren hat. Es ist seine letzte Reise.

Dorothy Cannell: Seltsame Gelüste

Ellie Haskell, unerschrockene Hobby-Detektivin, muss ihren Mann zu einer Tagung in ein Haus begleiten, das sich als wahres Horrorschloss erweist. Zu allem Unglück ist Ellie auch noch hochschwanger, aber darauf kann sie in den entscheidenden Momenten keine Rücksicht nehmen.

Aegypticus ist zusammen mit seinem arabischen Freund Said in den Harz gereist, um die Heimat seines Vaters kennenzulernen. Der ebenso attraktive wie kluge Philip bemerkt schon bald, dass auf der Burg manch düsteres Geheimnis gehütet wird. Und er entdeckt, dass die feinfühlige Lena sich in Gefahr befindet.

Eva Almstädt: Kalter Grund

Drei Leichen auf einem abgelegenen Hof und ein tödliches Geheimnis. Ein mysteriöser Dreifachmord auf einem Bauernhof versetzt die Bewohner eines holsteinischen Dorfes in Angst. Für Pia Korittki, neue Kommissarin bei der Lübecker Mordkommission, soll dieser Fall zur Bewährungsprobe werden. Als während der Ermittlungen ein sechzehnjähriges Mädchen spurlos verschwindet, wird die Zeit knapp. Und Pia erkennt, dass sich hinter der Fassade ländlicher Wohlanständigkeit abgrundtiefer Hass und verbotene Leidenschaften verbergen.

Mechthild Borrmann: Trümmerkind

Hamburg 1946/47: Steineklopfen, Altmetallsuchen, Schwarzhandel. Der 14jährige Hanno Dietz kämpft mit seiner Familie im zerstörten Hamburg der Nachkriegsjahre ums Überleben. Viele Monate ist es bitterkalt, Deutschland erlebt den Jahrhundertwinter 1946/47. Eines Tages entdeckt Hanno in den Trümmern eine nackte Tote - und etwas abseits einen etwa dreijährigen Jungen. Der Kleine wächst bei den Dietzens in Hamburg auf. Monatelang spricht der Junge kein Wort. Und auch Hanno erzählt niemandem von seiner grauenhaften Entdeckung. Doch das Bild der toten Frau inmitten der Trümmer verfolgt ihn in seinen Träumen. Erst viele Jahre später wird das einstige Trümmerkind durch Zufall einem Verbrechen auf die Spur kommen, das auf fatale Weise mit der Geschichte seiner Familie verknüpft ist.